

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben

vom

STATISTISCHEN AMT
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Arb.-Nr. V/1/4

10.9.1948

Der Interzonenhandel
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
im ersten Vierteljahr 1948

Werte in 1 000 RM

ooo00ooo

Vorbemerkung

Bezüge und Lieferungen

aus der und in die Sowjetische Zone
aus der und in die Französische Zone
aus und nach Berlin
insgesamt

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

V o r b e m e r k u n g

1. Der Interzonenhandel. Der deutsche Interzonenhandel ist seit dem Zusammenschluß der amerikanischen und der britischen Besatzungszone zum "Vereinigten Wirtschaftsgebiet" der Warenhandel zwischen dem V.W., der französischen, der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und den 4 Sektoren Berlins. Dieser Warenhandel unterliegt der Genehmigung durch die staatlichen Bewirtschaftungsspitzenbehörden der Länder oder des V.W. bzw. der beiden anderen Zonen. Das Genehmigungspapier ist der sogen. Warenbegleitschein, der beim Übergang der Sendung über die Zonengrenze vorzulegen ist. Nicht genehmigungs- und daher auch nicht warenbegleitscheinpflichtig sind

- a) Postsendungen bis zu 1 kg Gewicht
- b) private Sendungen (Expressgut, Pakete u. dergl.) bis zu einem Gewicht von 20 kg
- c) Reisegepäck.

Da die Statistik auf dem Warenbegleitschein fußt, vermag sie den Interzonenhandel auch nur im Umfange der Warenbegleitscheinpfl. nachzuweisen.

2. Das Erhebungsverfahren der Interzonenhandelsstatistik. Bis zum Herbst 1947 wurde der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes durch monatliche Meldungen der Firmen an die damaligen Landeswirtschaftsämter oder die Statistischen Landesämter der Länder statistisch erfaßt. Die Vollständigkeit dieser Meldungen war jedoch nicht nachprüfbar. Mit der einheitlichen Einführung des Warenbegleitscheinsystems in allen Zonen um die Jahreswende 1947/48 wurde die Statistik dann auf Durchschriften dieses Warenbegleitscheins umgestellt und zur Entlastung der Wirtschaft auf die Meldungen der Firmen verzichtet,

Der Warenbegleitschein ist das Genehmigungspapier aller Zonen für Lieferungen in eine der anderen Zonen und nach Berlin. Die Statistik der Lieferungen des V.W. in die anderen Zonen wurde vom Statistischen Landesamt des liefernden Landes anhand einer Durchschrift (des sogen. Scheines 4) des Warenbegleitscheines einer Sendung gemacht, deren Übernahme zur Beförderung das Transportunternehmen (Eisenbahn, private Speditionsfirma) durch Abstempe- lung des Warenbegleitscheines und seiner Durchschriften bescheinigt hatte. Eine Genehmigung für Bezüge gab es bis zur Währungsreform im V.W. nicht. Vielmehr diente eine andere, wiederum vom Transportunternehmen abgestempelte Durchschrift (der sogen. Schein 3) des Warenbegleitscheines, mit dem die Bewirtschaftungsbehörde der fremden Zone die betreffende Lieferung aus dieser Zone in das V.W. genehmigt hatte, den Statistischen Landesämtern des V.W. als Unterlage für ihre Statistik der Bezüge. Die fremden Scheine 3 wurden ihnen zu diesem Zweck von den fremdzonalen Bewirtschaftungsbehörden laufend zugesandt, wie umgekehrt die Bewirtschaftungsbehörden des V.W. ihre Scheine 3 zur Anfertigung der fremden Bezugsstatistiken in die anderen Zonen sandten. Lieferungen und Bezüge im Interzonenhandel wurden also im V.W. statistisch nicht - wie z.B. im Außenhandel - beim Zonengrenzübertritt, sondern vor dem Beginn der Beförderung nach Übergabe an den Beförderer erfaßt.

Die Zeitspanne zwischen der Aufgabe der Sendung zur Beförderung und dem Eingang des zugehörigen Warenbegleitscheines zur Bearbei-

tung im Statistischen Landesamt betrug bei den Lieferungen durchschnittlich 6 Wochen, bei den Bezügen sogar durchschnittlich 8 Wochen. Bei den letzteren sind aber auch monatelange Zwischenräume keine Seltenheit, und namentlich aus der französischen Zone gingen sie vielfach überhaupt nicht ein. Die lange und unbestimmte Laufzeit der Scheine machte es unmöglich, die Statistik auf den Monat der tatsächlichen Annahme durch das Transportunternehmen abzustellen. Vielmehr mußten im V.W. die Sendungen einheitlich dem Monat des Eingangs der Scheine beim bearbeitenden Statistischen Landesamt zugerechnet werden, so daß die Statistik korrekterweise heißen müßte "Im Monat gemeldeter Interzonenhandel des V.W.". Dabei haben die im selben Monat gemeldeten und daher für ihn einander gegenübergestellten Lieferungen einerseits und Bezüge andererseits wegen der ungleich langen Laufzeit der Scheine 3 und 4 zum Teil auch noch in verschiedenen Monaten stattgefunden (die im Juni-bericht nachgewiesenen, also im Juni in Form der eingegangenen Scheine gemeldeten Lieferungen fanden im Mai, die Bezüge aber teilweise schon im April statt).

Der Interzonenhandel mit Kohle, Grubenholz und elektr. Strom wurde der Statistik von den zuständigen Stellen der Verwaltung für Wirtschaft, der mit Gas von den Gaswerken laufend gemeldet. Ebenso wurden die Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die von der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Bezügen des V.W. aus der sowjetischen Zone für die Versorgung Berlins abgezweigt wurden, von deren Berliner Vertretung mitgeteilt.

Die Interzonenhandelsergebnisse für das V.W. wurden aus den Berichten der 8 Statistischen Landesämter zusammengestellt.

3. Die statistische Darstellung des Interzonenhandels. Die im Interzonenhandel bezogenen und gelieferten Waren werden für die Statistik nach dem "Warenverzeichnis für die Statistik des Interzonen-Güterverkehrs" klassifiziert. Dieses aus dem April 1947 stammende Verzeichnis, dessen Verwendung von den Militärregierungen aller Zonen genehmigt wurde, ist in engster Anlehnung an das im August desselben Jahres herausgekommene "Warenverzeichnis zum Industriebericht für das amerikanische und britische Besatzungsgebiet" aufgestellt worden, um die Ergebnisse der Statistiken des Interzonenhandels und der industriellen Produktion uneingeschränkt vergleichbar zu bekommen und der Wirtschaft die statistische Anmeldung zu erleichtern. Die Menge wird nach der letzten Verbesserung des Warenbegleitscheines nach dem Reingewicht, daneben teilweise auch nach anderen handelsüblichen Maßstäben erfaßt. Veröffentlicht werden aber nur die Werte der 39 Warengruppen. Der Wert ist aus naheliegenden Gründen der Rechnungswert, nicht etwa der Zonengrenzwert. Lieferungen zur Reparatur und zur Veredelung sollen im Warenbegleitschein nicht bewertet werden; bei der Rücklieferung nach der Reparatur und nach der Veredelung sollen nur die Reparatur- bzw. Veredelungskosten angegeben werden. Der Warenbegleitschein muß ferner Land und Zone sowohl des Lieferanten als auch des Empfängers der Sendung enthalten, bei den Lieferungen aus und nach Berlin wird die Angabe des Besatzungssektors verlangt. Die liefernden bzw. beziehenden Länder der französischen und der sowjetischen Besatzungszone werden zwar von den meisten Statistischen Landesämtern des V.W. aufbereitet, aber nur in wenigen Fällen, wo ein begründetes Interesse vorliegt (z.B. im Handel zwischen Württemberg-Baden einerseits und Württemberg-Hohenzollern und Südbaden andererseits), veröffentlicht.

4. Erkenntniswert der Ergebnisse. Der Erkenntniswert der Ergebnisse der Interzonenhandelsstatistik wird durch eine Reihe schwerwiegender Umstände stark beeinträchtigt: die eingangs erwähnten Lücken im Warenbegleitscheinsystem, die in keiner Weise einer Zollrevision vergleichbare Kontrolle des Warenhandels über die Zonengrenzen, die Saumseligkeit der Firmen bei der Rücksendung der abgestempelten Scheine und mancher Bewirtschaftungsbehörden beim Austausch der für die Bezugsstatistik benötigten Scheine zwischen den Zonen. Zur Herausnahme des Verkehrs mit Postpaketen bis zu 1 kg Gewicht aus der Genehmigungspflicht kommt hinzu, daß die Post auch bei schwereren Paketen aus technischen Gründen den Warenbegleitschein in der Regel nicht verlangt, so daß der gesamte Handel mit dergestalt versandbaren Waren statistisch nicht erfassbar ist. Es wird sich dabei meist um zwar kleine, aber wertvolle Waren handeln, so Uhren, Schmuckwaren, Präzisionsinstrumente, Arzneimitteln u. dergl. Dadurch fehlen in der Bezugsstatistik des V.W. z.B. dessen Bezüge aus der südwürttembergischen Uhrenindustrie und der Tuttlinger Industrie ärztlicher Instrumente, woraus sich zum Teil schon der unverhältnismäßig geringe Wert dieser Bezüge aus der französischen Zone erklärt. Eine weitere Ursache hierfür bildet die wenig straffe Handhabung des Warenbegleitscheinsystems in der französischen Zone überhaupt und die unregelmäßige Zusendung der von dort für die Anfertigung der Bezugsstatistik in das V.W. zu versendenden Scheine 3. Umgekehrt enthält natürlich auch die Lieferungsstatistik des V.W. die einschlägigen Waren nicht (Pforzheimer Schmuckwaren). Die Freistellung privater Sendungen im Gewicht bis zu 20 kg ermöglicht ferner die Tarnung gewerblicher Versendungen. Darüber hinaus ist allgemein bekannt, daß der Interzonenhandel Mittel und Wege gefunden hat, um sich der schwerfälligen und daher lästigen bürokratischen Warenbegleitscheinpflcht zu entziehen, so daß sich namentlich über die französischen Zonengrenzen ein breiter nicht-genehmigter Warenstrom ergoß. So gut wie völlig wertlos sind die Angaben über die Lieferungen des V.W. in die einzelnen Besatzungssektoren Berlins, weil die Waren in Berlin freizügig sind; es genügt die Angabe einer Deckadresse in einem Besatzungssektor, um die Waren nach dort geliefert zu bekommen, die dann in einen anderen Sektor gebracht werden. Außerdem unterhalten viele Berliner Firmen Niederlassungen in allen 4 Besatzungssektoren.

10.9.1948
Dr. Rt/La

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im ersten Vierteljahr 1948

Werte in 1 000 RM

Warengruppen		Be- richts- monat	Bezüge	Lieferun-	Bezüge	Lieferun-	Bezüge	Lieferun-	Bezüge	Lieferungen
			aus der	gen i.die	aus der	gen i.die	aus	gen nach	Sp. 1+3	Sp. 2+4
Nr.	Benennung		Sowjet.Zone		Französ.Zone		B e r l i n		insgesamt	
			1	2	3	4	5	6	7	8
11	Landwirtsch. Erzeugnisse	Jan.	51	0	-	0	3	3	54	3
		Febr.	4	7	-	49	-	271	4	327
		März	58	26	3	18	3	858	64	902
		I.Vj.	113	33	3	67	6	1 132	122	1 232
15	Forst-u.jagd- wirtschaftl. Erzeugnisse	Jan.	-	-	-	3	-	65	-	68
		Febr.	1 832	1	122	3	1	71	1 955	75
		März	2 165	2	205	7	-	109	2 370	118
		I.Vj.	3 997	3	327	13	1	245	4 325	261
18	Erzeugn.der Fischerei u. verw.Gebiete	Jan.	-	-	-	-	-	-	-	-
		Febr.	-	-	-	-	-	-	-	-
		März	-	-	-	-	-	-	-	-
		I.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Erzeugnisse des Berg- baues	Jan.	1	12	-	268	-	326	1	606
		Febr.	14	2 654	-	2 420	-	2 686	14	7 760
		März	137	2 536	0	3 103	-	2 411	137	8 100
		I.Vj.	152	5 252	0	5 791	-	5 423	152	10 556
22	Erdöl,Erdgas, Treibstoff usw.	Jan.	0	452	-	147	-	481	0	1 080
		Febr.	36	100	2	145	1	679	39	924
		März	31	133	19	219	9	238	59	590
		I.Vj.	67	685	21	511	10	1 398	98	2 594

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im ersten Vierteljahr 1948

Werte in 1 000 RM

Warengruppen		Be- richts- monat	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus	Lieferun- gen nach,	Bezüge Sp. 1 +3 + 5	Lieferungen Sp.2 + 4 + 6
Nr.	Benennung		Sowjet.Zone		Französ.Zone		B e r l i n		Insgesamt	
			1	2	3	4	5	6	7	8
23	Strom, Wasser, Gas u. Fern- heizung	Jan.	-	-	-	-	-	-	-	-
		Febr.	1 311	805	2 553	5 307	-	-	3 864	6 112
		März	1 381	716	3 357	4 369	-	-	4 738	5 085
		I.Vj.	2 692	1 521	5 910	9 676	-	-	8 602	11 197
25	Steine und Erden	Jan.	77	74	-	224	52	78	129	376
		Febr.	56	130	2	236	156	130	214	546
		März	152	174	102	644	46	108	300	926
		I.Vj.	285	428	104	1 104	254	316	643	1 848
27	Eisen und Stahl (auch Halbzeug)	Jan.	0	1 712	-	838	165	412	165	2 962
		Febr.	11	1 374	-	639	153	450	164	2 463
		März	0	2 672	25	1 518	123	1 035	148	5 225
		I.Vj.	11	5 758	25	2 995	441	1 897	477	10 650
28	NE-Metalle (auch Halb- zeug)	Jan.	1	48	-	381	76	161	77	590
		Febr.	11	82	-	193	76	47	87	322
		März	39	32	7	329	164	63	210	424
		I.Vj.	51	162	7	903	316	271	374	1 336
29	Gußerzeug- nisse	Jan.	3	92	-	357	17	66	20	515
		Febr.	6	114	-	89	21	27	27	230
		März	12	270	11	352	5	124	35	746
		I.Vj.	21	476	11	798	43	217	82	1 491

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im ersten Vierteljahr 1948

Werte in 1 000 RM

Warengruppen		Be- richts- monat	Bezüge aus der	Lieferun- gen i. die	Bezüge aus der	Lieferun- gen i. die	Bezüge aus	Lieferun- gen nach	Bezüge Sp. 1 + 3 + 5	Lieferungen Sp. 2 + 4 + 6	
Nr.	Benennung		Sowjet.	Zone	Französ.	Zone	B e r l i n		insgesamt		
			1	2	3	4	5	6	7	8	
31	Stahl- und Metallbau- ten	Jan.	2	146	-	395	0	74	2	615	
		Febr.	9	96	10	169	29	49	48	314	
		März	7	159	20	697	66	37	93	893	
		I.Vj.	18	401	30	1 261	95	160	143	1 822	
32	Erzeugnisse des Maschi- nenbaues	Jan.	117	463	-	1 211	370	232	487	1 906	
		Febr.	249	796	13	1 034	582	487	844	2 317	
		März	708	880	322	2 865	848	751	1 878	4 496	
		I.Vj.	1 074	2 139	335	5 110	1 800	1 470	3 209	8 719	
33	Fahrzeuge	Jan.	1	152	-	861	23	103	24	1 121	
		Febr.	4	166	2	2 249	32	662	38	3 077	
		März	72	407	71	1 411	118	763	261	2 581	
		I.Vj.	77	725	73	4 521	173	1 533	323	6 779	
34	Schiffe und Boote	Jan.	-	0	-	-	-	-	-	0	
		Febr.	-	2	-	0	-	-	-	-	2
		März	-	-	-	0	-	-	-	-	0
		I.Vj.	-	2	-	0	-	-	-	-	2
36	Elektrotech- nische Erzeug- nisse	Jan.	17	326	-	670	1 066	845	1 083	1 841	
		Febr.	96	118	7	544	1 636	667	1 739	1 329	
		März	231	79	64	934	3 966	836	4 261	2 169	
		I.Vj.	344	513	71	2 148	6 668	2 348	7 083	5 339	

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im ersten Vierteljahr 1948

Werte in 1 000 RM

Warengruppen		Be- richts- monat	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus	Lieferun- gen nach	Bezüge Sp. 1+3 +5	Lieferungen Sp. 2 + 4 + 6
r.	Benennung		Sowjet.Zone		Französ.Zone		B e r l i n		insgesamt	
			1	2	3	4	5	6	7	8
37	Optische und feinmechani- sche Erzeugn.	Jan.	35	204	--	316	148	115	183	635
		Febr.	17	119	22	165	109	39	148	323
		März	115	267	169	256	56	227	340	750
		I.Vj.	167	590	191	737	313	381	671	1 708
38	Eisen-, Stahl-, Blech- u.Me- tallwaren	Jan.	96	442	1	1 207	576	449	673	2 098
		Febr.	69	610	7	774	144	397	220	1 781
		März	247	897	219	1 610	334	448	800	2 955
		I.Vj.	412	1 949	227	3 591	1 054	1 294	1 693	6 834
41	Anorgan.Che- mikalien und Grundstoffe	Jan.	123	271	21	690	172	385	316	1 346
		Febr.	444	230	68	546	129	558	641	1 334
		März	671	355	175	678	69	253	915	1 286
		I.Vj.	1 238	856	264	1 914	370	1 196	1 872	3 966
42	Organische Chemikalien	Jan.	31	103	--	326	33	83	64	512
		Febr.	389	290	--	220	--	111	389	621
		März	768	105	125	366	257	128	1 040	599
		I.Vj.	1 188	498	125	912	180	322	1 493	1 732
43	Chemisch pharmazeut. Erzeugnisse	Jan.	167	436	--	924	105	615	272	1 975
		Febr.	167	771	3	1 131	343	449	513	2 351
		März	236	1 250	174	1 938	557	1 146	967	4 334
		I.Vj.	570	2 457	177	3 993	1 005	2 210	1 752	6 660

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im ersten Vierteljahr 1948

Werte in 1.000 RM

Warengruppen		Be- richts- monat	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus	Lieferun- gen nach	Bezüge Sp. 1+3 +5	Lieferungen Sp. 2 +4 + 6
Nr.	Benennung		Sowjet.Zone		Französ.Zone		B e r l i n		Insgesamt	
			1	2	3	4	5	6	7	8
46	Chemisch-techn. Spezialerzeug- nisse	Jan. Febr. März I. Vj.	326 85 939 1 350	207 156 360 723	- 1 83 84	819 548 621 1 988	37 22 56 115	492 808 325 1 625	363 108 1 078 1 549	1 518 1 512 1 306 4 336
48	Sonst.chem.- techn. Fer- tigerzeugn.	Jan. Febr. März I.Vj.	180 334 563 1 077	401 619 571 1 591	- 393 472 865	2 291 2 176 2 736 7 203	237 518 1 093 1 898	517 753 596 1 866	467 1 245 2 128 3 840	3 209 3 548 3 903 10 660
49	Erzeugnisse aus Gummi und Asbest	Jan. Febr. März I.Vj.	26 13 95 134	118 911 476 1 505	- - 13 13	642 975 1 418 3 035	- 37 56 93	652 2 242 1 188 4 082	26 50 164 240	1 412 4 128 3 082 8 622
51	Feinkerami- sche Erzeug- nisse	Jan. Febr. März I.Vj.	63 109 349 521	7 6 19 32	- - 5 5	111 55 148 314	16 15 75 106	22 120 52 194	79 124 429 632	140 181 229 540
52	Glas u.Erzeug- nisse aus Glas	Jan. Febr. März I.Vj.	421 470 778 1 669	122 126 136 384	- - 5 5	340 423 238 1 001	88 60 75 223	105 609 119 833	509 530 858 1 897	567 1 158 497 2 21

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im ersten Vierteljahr 1948

Werte in 1 000 RM

Warengruppen		Be- richts- monat	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus	Lieferun- gen nach	Bezüge Sp. 1 + 3 + 5	Lieferungen Sp. 2 + 4 + 6
Nr.	Benennung		Sowjet.Zone		Französ.Zone		B e r l i n		insgesamt	
			1	2	3	4	5	6	7	8
53	Rohbearbei- tetes Holz	Jan.	2	-	1	79	-	83	3	162
		Febr.	9	0	3	14	-	80	12	94
		März	3	6	48	79	0	112	51	197
		I.Vj.	14	6	52	172	0	275	66	453
54	Holzwaren u. Erzeugn.aus natürlichen Schnittstof.	Jan.	168	55	-	247	132	17	300	319
		Febr.	104	64	3	268	55	150	162	482
		März	296	50	36	401	340	61	672	512
		I.Vj.	568	169	39	916	527	228	1 134	1 313
55	Holzstoff, Zellst.,Pa- pier u.Pappe	Jan.	21	11	-	82	12	474	33	567
		Febr.	4	45	3	100	14	530	21	675
		März	60	28	159	167	20	396	239	591
		I.Vj.	85	84	162	349	46	1 400	293	1 833
56	Papier- und Pappenwaren	Jan.	137	10	-	260	150	71	237	341
		Febr.	86	22	32	99	30	85	148	206
		März	302	47	21	285	71	95	394	427
		I.Vj.	525	79	53	644	251	251	829	974
57	Erzeugn. des Druck.und Vervielfält.	Jan.	179	102	-	639	439	100	618	841
		Febr.	217	134	-	173	546	95	763	400
		März	490	169	20	448	722	185	1 232	302
		I.Vj.	886	405	20	1 260	1 787	378	2 613	2 043

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im ersten Vierteljahr 1948

Wert in 1 000 RM

Warengruppen		Be- richts- monat	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus	Lieferun- gen nach	Bezüge Sp. 1+3 + 5	Lieferungen Sp. 2 + 4 + 6
Nr.	Benennung		Sowjet. Zone		Französ. Zone		B e r l i n		insgesamt	
			1	2	3	4	5	6	7	8
58	Kunststoff- erz.(o.s. aus Kunst- gummi)	Jan. Febr. März I.Vj.	28 92 198 313	110 14 74 198	- 9 40 49	126 135 168 429	22 19 30 71	68 52 31 151	50 120 268 438	304 201 273 778
59	Musikinstru- mente, Spiel- waren usw.	Jan. Febr. März I.Vj.	83 100 215 398	17 59 54 130	- 9 28 37	173 376 328 877	73 282 432 837	51 15 44 110	156 391 725 1 272	241 450 426 1 117
61	Leder	Jan. Febr. März I.Vj.	- - - -	0 - - 0	- - - -	51 12 57 120	3 - 6 9	115 78 101 294	3 - 6 9	166 90 158 414
62	Lederwaren	Jan. Febr. März I.Vj.	- 2 4 6	1 1 13 15	- 2 - 2	137 93 209 439	- - 7 7	769 119 661 1 549	- 4 11 15	907 213 883 2 003
63	Textilien	Jan. Febr. März I. Vj.	1 2 116 119	181 13 75 269	4 3 58 65	1 869 4 184 704 6 757	80 40 113 233	372 464 492 1 328	85 45 287 417	2 422 4 661 1 271 8 354

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im ersten Vierteljahr 1948

Wert in 1 000 RM

Warengruppen		Be- richts- monat	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus der	Lieferun- gen i.die	Bezüge aus	Lieferun- gen nach	Bezüge Sp. 1+3 + 5	Lieferungen Sp. 2 + 4 + 6	
Nr.	Benennung		Sowjet. Zone		Französ. Zone		B e r l i n		insgesamt		
			1	2	3	4	5	6	7	8	
64	Bekleidung	Jan.	0	3	-	155	1	201	1	359	
		Febr.	14	25	-	48	18	146	32	219	
		März	198	8	33	166	27	305	258	479	
		1.Vj.	212	36	33	369	46	652	291	1 057	
67	Lebensmit- tel (ohne landw. Ur- produkte)	Jan.	36	185	-	125	17	421	53	731	
		Febr.	71	2 559	-	606	33	5 922	104	9 087	
		März	2 353	919	45	177	113	1 722	2 511	2 818	
		1.Vj.	2 450	3 663	45	908	163	8 065	2 668	12 636	
68	Genusmit- tel	Jan.	-	59	-	23	-	4 690	-	4 772	
		Febr.	-	248	5	37	24	15 237	29	15 522	
		März	37	9	80	109	39	194	156	312	
		1.Vj.	37	316	85	169	63	20 121	185	20 606	
99	Unvollst. angemeld. Waren	Jan.	-	-	-	1	-	38	-	39	
		Febr.	-	5	-	-	-	-	-	-	5
		März	-	-	-	1	-	2	-	-	3
		1.Vj.	-	5	-	2	-	40	-	-	7

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im ersten Vierteljahr 1948

Wert in 1 000 RM.

Warengruppen		Be- richts- monat	Bezüge aus der	Lieferun- gen i. die	Bezüge aus der	Lieferun- gen i. die	Bezüge aus	Lieferun- gen nach	Bezüge Sp. 1 + 3 + 5	Lieferungen Sp. 2 + 4 + 6
Nr.	Benennung		Sowjet. Zone		Französ. Zone		B e r l i n		Insgesamt	
			1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt:		Jan.	2 393	6 522	27	16 988	4 263	13 756	6 583	37 266
		Febr.	6 437	13 522	3 274	26 235	5 125	35 283	14 836	75 040
		März	14 026	14 344	6 221	29 774	9 836	16 216	30 083	60 334
		I. Vj.	22 856	34 388	9 522	72 997	19 124	65 255	51 502	172 640
			=====							
davon:		Jan.	-	92	-	371	-	20	-	491
Lohnveredelung		Febr.	-	1	-	81	-	7	-	89
und Reparatur		März	1	3	25	506	9	128	35	637
		I. Vj.	1	96	25	958	9	163	35	1 217